



JURMEP §  
JURISTINNEN MENTORING POTSDAM

## Jahresbericht 2009

## Inhalt

Grußwort der Präsidentin der Universität Potsdam .....	1
I. Neuigkeiten .....	2
II. Vorstellung des Organisationsteams .....	2
III. Rückblick .....	4
IV. Ausblick .....	10
V. Dank .....	11

## Impressum

Herausgegeben vom Organisationsteam ©



JurMeP

August-Bebel-Straße 89

14482 Potsdam

Telefon: 0331 / 977

E-Mail: [jurmep@uni-potsdam.de](mailto:jurmep@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de/jurmep](http://www.uni-potsdam.de/jurmep)

## **Grußwort der Präsidentin der Universität Potsdam**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mentorinnen und Mentees,

„Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Seit 1994 ist die juristische Gleichbehandlung in Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG als Staatsziel verankert. Dieses Staatsziel führt jedoch nicht automatisch zu einer faktischen Gleichstellung zwischen Frauen und Männern, dies ist insbesondere später im Beruf immer wieder spürbar.

Als größte Hochschule des Landes sieht sich die Universität Potsdam in der Verantwortung, den Aufbau und die Entwicklung neuer Steuerungsinstrumente und Programme zur Förderung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der Gleichstellung zu unterstützen.

So wurde zum Sommersemester 2008 an der Juristischen Fakultät das „Mentoring-Programm für Jurastudentinnen der Universität Potsdam“ von den damaligen Gleichstellungsbeauftragten ins Leben gerufen. Durch Schaffung des Mentoring-Programms – seit 2010 „JurMeP-Juristinnen Mentoring Potsdam“ – sollen engagierte und motivierte Jurastudentinnen der Universität Potsdam Unterstützung finden. Ziel ist die individuelle Planung und Gestaltung des Studiums und Referendariats sowie des weiteren Berufswegs. Methodisch liegt der Schwerpunkt auf der langfristigen persönlichen Verbindung zu einer älteren, als Mentorin fungierenden Fachkollegin und dem frühzeitigen Aufbau von Netzwerken.

Das Programm hat sich an der juristischen Fakultät fest etabliert und betreut derzeit ca. 40 Mentee-Mentorin-Tandems, Tendenz steigend. Die Teilnahme an JurMeP ist eine Chance, sich frühzeitig und strategisch auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ergreifen Sie diese Chance als Teilnehmerin oder unterstützen Sie die Gleichstellung als Förderer des Programms!

Alles Gute

Ihre

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. phil. Sabine Kunst

## I. Neuigkeiten

Seit Januar 2010 heißen wir offiziell JurMeP – Juristinnen Mentoring Potsdam. Damit haben wir nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein eigenes Logo sowie die neue Homepage <http://www.uni-potsdam.de/jurmep> und E-Mail-Adresse [jurmep@uni-potsdam.de](mailto:jurmep@uni-potsdam.de).

## II. Vorstellung des Organisationsteams



### **Winnie Locke**

Jurastudium in Passau, Genf und Berlin, Referendariat in Potsdam, Berlin, Accra (Ghana). Seit 2008 wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht und Promotion am Evangelischen Institut für Kirchenrecht an der Universität Potsdam sowie Mentorin und Mitglied im ehrenamtlichen Organisationsteam von JurMeP, seit 2009 zudem Elternteilzeit.



### **Laura Philipp**

Jurastudium in Passau und Berlin, 1. Jur. Staatsexamen 2009, seit Mai 2010 Referendariat am Kammergericht Berlin, Mitglied im Organisationsteam und wissenschaftliche Hilfskraft bei JurMeP sowie Mentorin seit April 2010.



### **Judith Schmidt**

Studium in Potsdam, Kazan (Russland); Referendariat in Potsdam, Berlin, Brüssel und Genf; nach LL.M.-Studium an der University of Michigan in Ann Arbor (USA) Promotion auf dem Gebiet des Wirtschaftsvölkerrechts; zur Zeit im Rahmen eines Forschungsaufenthalts erneut in Ann Arbor; Mitbegründerin und ehrenamtliches Mitglied im Organisationsteam von JurMeP.



### **Birgit Troppmann**

Jurastudium in Regensburg, Cambridge (Großbritannien) und Freiburg i. Br.; Referendariat in Potsdam und Berlin; 2. Staatsexamen 2007; von 2007 bis 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Staats-, Völker- und Europarecht der Universität Potsdam; seit Mai 2010 Referentin beim Bundesministerium des Innern, Mitbegründerin und Mitglied im ehrenamtlichen Organisationsteam von JurMeP.



### **Jutta Wickenhäuser**

Studium der Rechtswissenschaften in Passau, Madrid und Berlin, 2008 1. Jur. Staatsexamen, Promotion auf dem Gebiet des Strafrechts, Mentorin seit 2008, Mitglied im Organisationsteam und wissenschaftliche Hilfskraft bei JurMeP seit Oktober 2009.



### **Gundula Ziegenhagen**

2003-2009 Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam, Mentorin seit 2008; September 2008 bis Dezember 2009 wissenschaftliche Hilfskraft bei JurMeP, seit August 2009 Rechtsreferendarin in Berlin.

## Studentische Hilfskräfte



**Lydia Gänsicke**

Seit 2006 Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam. Schwerpunkt Medienrecht. Studentische Hilfskraft bei JurMeP seit August 2009.



**Camilla Städler**

Jurastudium seit 2007 in Potsdam und Paris, i.R.d. Deutsch-Französischen Studiengangs. Studentische Hilfskraft bei JurMeP 2008/2009.

### III. Rückblick

- Zum Wintersemester 2009/2010 konnten wir weitere 20 Tandems, bestehend aus einer Mentorin und einer Mentee, zusammenstellen. JurMeP betreut damit derzeit ca. 80 Teilnehmerinnen, was einen beachtlichen Zuwachs darstellt!
- Am 7./8.11.2009 luden wir die neuen Mentees zu einem verpflichtenden Einführungsworkshop in die Jugendherberge nach Wannsee ein. Dort konnten wir die neuen Teilnehmerinnen kennenlernen und ihnen im Anschluss eine passende Mentorin zuordnen. Die Mentees nutzten das gemeinsame Wochenende, um sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen. Begleitet wurde der Workshop von der Diplom-Psychologin **Julia Lehnhof**, im Rahmen eines Kommunikationstrainings die Mentees anregte, sich mit ihren Erwartungen an das Mentoring-Programm auseinanderzusetzen und sich mit dessen Inhalten und Angeboten vertraut zu machen.

- **19. Januar 2009: Berufsbildervortrag „Frauen im Recht“: Berufe im Völkerrecht**

Manchen erscheint das Völkerrecht als „Orchideenfach“. Dass es dies nicht ist und welche beruflichen Wege mit einer solchen Schwerpunktsetzung möglich sind, war Thema des Berufsbildervortrags am 19. Januar 2009. Als Referentinnen wirkten mit: **Prof. Dr. Stefanie Schmahl** (Inhaberin des Lehrstuhls für deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg), **Dr. Almut Wittling-Vogel** (Ministerialdirigentin beim BMJ, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtsfragen) sowie **Franziska Potel** (Diplomatin im Auswärtigen Amt). Sie schilderten den anwesenden Mentorinnen, Mentees und weiteren Gästen ihren Werdegang und nahmen sich im Anschluss viel Zeit, um zahlreiche Fragen zu beantworten. Diese betrafen unter anderem die Einstellungsvoraussetzungen für die jeweilige Tätigkeit, Praktikummöglichkeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im jeweiligen Tätigkeitsbereich der Referentinnen.

Es war ein sehr informativer Abend. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

- **5. Februar 2009: Semesterabschlussveranstaltung**

Die Semesterabschlussveranstaltung des Wintersemesters 2008/2009 fand mit einer Führung durch die Gedenkstätte für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert im ehemaligen Stasigefängnis in der Potsdamer Lindenstraße statt.

Es handelt sich um ein Gebäude mit bewegter Geschichte: ab 1820 fungierte es als Gericht mit integriertem Gefängnis, während der NS-Diktatur saßen Gegner des NS-Regimes hier in Haft, von 1945-1952 nutzte der sowjetische Geheimdienst das Gefängnis und von 1952-1989 waren politische Häftlinge der DDR-Staatssicherheit dort inhaftiert. Die erschreckenden Häftlingsschicksale werden in der Gedenkstätte eindrucksvoll berichtet und dokumentiert. Nach der Besichtigung ließen die Mentorinnen und Mentees den Abend gemeinsam im Potsdamer Weinkontor ausklingen.

- **28. Mai 2009 Berufsbildervortrag „Frauen im Recht“: Juristinnen in der Wirtschaft**

Als gemeinsame Veranstaltung des Deutschen Juristinnenbundes e.V. und des Mentoring-Programms für Jurastudentinnen der Universität Potsdam fand am 28. Mai 2009 ein weiterer Berufsbildervortrag unter der Moderation von **Prof. Dr. Dorothea Assmann** statt. Das Thema lautete "Juristinnen in der Wirtschaft".

Als Referentinnen wirkten mit **Sylvia Friedrich** (Stabsabteilungsleiterin Recht/Versicherung, Stadtwerke Potsdam GmbH), **Renate Freifrau von Ketteler** (Syndikusanwältin, Landesbank Berlin AG), **Kerstin Waltenberg** (Syndikusanwältin, Daimler Financial Services AG) und **Astrid Wirges** (Bereichsdirektorin Personal DIN Deutsches Institut für Normung e.V.).

Die Referentinnen berichteten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen in der Wirtschaft, von ihren persönlichen Erfahrungen und Lebensläufen. Anschließend wurden viele Fragen gestellt. Sie betrafen u. a. die Möglichkeiten, auf internationaler Ebene zu arbeiten, die dafür nötigen Voraussetzungen, die Aufstiegschancen und die allgemeine Situation von Frauen in einem Unternehmen sowie die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Der in jeder Hinsicht gelungene Abend klang im Lokal Griebnitzsee aus. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden dafür!





- **25. Juni 2009: Kanzleibesichtigung bei Hengeler/Müller**

Bei der Besichtigung der Kanzlei Hengeler/Müller bekamen die Mentees einen Einblick in das Arbeitsleben einer Großkanzlei. Zunächst berichteten zwei Anwälte der Sozietät über den Arbeitsalltag, die Aufgabenbereiche, das Konzept und die Besonderheiten von Hengeler/Müller. Beide schilderten individuell ihre Erfahrungen und Erlebnisse in der Kanzlei. Anschließend wurde das beeindruckende Kanzleigebäude mit seiner Bibliothek, den verschiedenen Büroräumen und dem Notariat besichtigt. Zum Abschluss gab es ein kleines Buffet, an dem weitere Anwältinnen teilnahmen, um so in kleineren Gruppen auf die individuellen Fragen der Mentees einzugehen.

Wir danken der Kanzlei Hengeler/Müller für ihre Unterstützung von JurMeP!

- **23. Juli 2009: Semesterabschlussveranstaltung Sommersemester 2009**

Das Sommersemester ließen Mentees und Mentorinnen im idyllischen Ruderklub Astoria am Kleinen Wannsee mit einem Grillfest ausklingen. Direkt am Wasser wurden eine große Tafel und ein Grill aufgebaut und man tauschte sich bei allerlei gutem Essen über das vergangene Semester aus. Es ergab sich auch die Gelegenheit, mit Mentees aus anderen Semestern zu sprechen sowie andere Mentorinnen kennenzulernen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Einführung in die Ruderkunde und eine Führung durch den Ruderklub. Am Wasser wurden die letzten Sonnenstrahlen genossen und gute Gespräche geführt.

- **19. September 2009: Bewerbungstraining für Mentorinnen**

Ein heißes Thema für Juristinnen – ob zum Praktikum, zur Anwaltsstation, oder zum Berufseinstieg – ist und bleibt die Bewerbung. Glücklicherweise konnte **Astrid Wirges**, gegenwärtig im Bereichsleiterin Personal beim Deutschen Institut für Normung (DIN) tätig, sich die Zeit nehmen ihre Erfahrungen aus verschiedenen Personalabteilungen im In- und Ausland mit den Mentorinnen des Potsdamer Mentoring-Programms zu teilen.

Der vier Stunden lange Workshop verging im Flug und viele Teilnehmerinnen kamen mit dem Notizenschreiben kaum nach. Es gab konkrete Antworten auf immer wiederkehrende Fragen und Sorgen der Bewerber, aber auch wertvolle Tipps zu Themen, die für erfahrene Personaler und Arbeitgeber von großer Bedeutung sind.

Frau Wirges analysierte Stellenausschreibungen anhand von Beispielen und konnte den potenziellen Bewerberinnen zu den versteckten Inhalten einer Anzeige Auskunft geben. Zur schriftlichen Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) gab sie nicht nur allgemeine Hinweise sondern ging gezielt auf die Fragen der einzelnen Teilnehmerinnen ein. Spannend waren auch die Ausführungen zum Bewerbungsgespräch. Mutige Mentorinnen durften in einem simulierten (Teil-) Bewerbungsgespräch ihre Schlagfertigkeit erproben. Jede Teilnehmerin erhielt von Frau Wirges zudem eine Individualeinschätzung ihrer vorab eingereichten Bewerbung. So nahmen die Teilnehmerinnen nicht nur allgemeine Informationen aus dem Workshop mit, sondern auch jeweils fachkundige Einschätzungen für ihre persönlichen Situationen.

Wir danken Frau Wirges für ihren äußerst informativen Vortrag und hoffen dass sie auch in Zukunft bereit ist, uns an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen.

- **28. November/11. Dezember 2009: Bewerbungstraining für Mentees**

Zusammen mit der Diplom- Psychologin **Julia Lehnhof** konnten wir unseren Mentees im November und Dezember jeweils ein Bewerbungstraining anbieten, um Unsicherheiten beim Schreiben von Bewerbungen oder bei der Präsentation der eigenen Person in einem Vorstellungsgespräch aufzugreifen und an diesen zu arbeiten. Dabei wurde erörtert, wie man ein gutes Anschreiben formuliert, worauf beim Bewerbungsfoto zu achten ist und wie der eigene Lebenslauf ansprechend gestaltet werden kann.

Das Training endete mit der Simulation eines Bewerbungsgesprächs und dessen Bewertung durch die Mentees.

- **1. Dezember 2009: Besuch des Bundesfinanzministeriums**

Im Dezember hatten Mentees und Mentorinnen die Gelegenheit, das BMF zu besichtigen. Die Teilnehmerinnen wurden dort ganz herzlich von **Herrn Pakul**, dem Leiter des Besucherdienstes, empfangen. Er nahm sich viel Zeit für die Führung durch das große Gebäude mit seiner wechselvollen Geschichte und erläuterte dessen Funktion im Nationalsozialismus, zu Zeiten der DDR und schließlich nach der Wende.

Nach der spannenden Führung berichteten **Ute Hallmann-Häbler** und **Dr. Heike Geier** von ihrer Arbeit im BMF und gaben einen kleinen Einblick in die Abteilungen und Referate des Ministeriums. Im Anschluss beantworteten sie Fragen der Teilnehmerinnen über ihren Werdegang, das Einstellungsverfahren und ihre Tätigkeit.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Mitwirkenden sowie der Techniker Krankenkasse für ihre freundliche Unterstützung bedanken.



#### **IV. Ausblick**

2010 werden folgende bei JurMeP Veranstaltungen stattfinden:

- **26. Januar 2010: Berufsbildervortrag „Frauen im Recht“ : Juristinnen im Strafrecht**
- **4. Februar 2010: Semesterabschlussveranstaltung: Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße**
- **8./9. Mai 2010: Einführungsworkshop für Mentees**
- **17. Mai 2010: Besuch einer Justizvollzugsanstalt für Frauen in Berlin**
- **24. Juni 2010: Berufsbildervortrag "Frauen im Recht": Juristinnen im Medienrecht**
- **Juli 2010: Bewerbungstraining für Mentorinnen**
- **Mitte Juli 2010: Semesterabschlussveranstaltung**
- **August 2010: Bewerbungstraining für Mentorinnen**
- **November 2010: Berufsbildervortrag „Frauen im Recht“**
- **Dezember 2010: Bewerbungstraining für Mentees**

Diese und andere Veranstaltungen mit fachlich geschulten Referentinnen sind stets mit einem hohen Kostenaufwand verbunden und ihre Finanzierung aus Fakultätsmitteln nicht immer gesichert. Wir möchten sie unseren Teilnehmerinnen aber auch in Zukunft ermöglichen. Daher sind wir auf externe Spenden angewiesen und freuen uns über jegliche finanzielle Unterstützung.

Herzlich Willkommen ist uns auch jede Form von ehrenamtlichem Engagement, sei es in Form der Arbeit als Mentorin, der Unterstützung des Organisationsteams oder einer Veranstaltung. Insbesondere durch den stetigen Mitglieder-Zuwachs bei JurMeP steigert sich der Arbeitsaufwand innerhalb des Programms, und neue Mitglieder in unserem Pool von ehrenamtlich Engagierten sind eine große Hilfe bei der Bewältigung unserer Aufgaben und Pläne. Kommen Sie jederzeit gerne unter der oben genannten Adresse auf uns zu.

## V. Dank

Den letzten Abschnitt unseres Jahresberichts möchten wir all jenen Personen widmen, die JurMeP mit ihrem Engagement im vergangenen Jahr unterstützt und gefördert haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Juristischen Fakultät, insbesondere bei **Prof. Dr. Dorothea Assmann**, **Prof. Dr. Stefan Chr. Saar** und **Prof. Dr. Hartmut Bauer**. Besonderer Dank gebührt ferner **Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bub** und dem Verein der Freunde und Förderer der Juristischen Fakultät sowie allen Referentinnen und Mitwirkenden unserer Veranstaltungen, ohne die unser Angebot nicht möglich gewesen wäre. Außerdem danken wir **Astrid Wirges** und **Ramona Pisal** für ihr Engagement sowie dem Deutschen Juristinnenbund (DJB) für die gute Zusammenarbeit, die wir 2010 hoffentlich erfolgreich fortsetzen werden!

Liebe Mentorinnen und Mentees, auch an Euch ein großes Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit und Euer großes Interesse!

Das Organisationsteam von







